

KURZANLEITUNG

F-SERIE

VALTRA



**YOUR
WORKING
MACHINE**

VALTRA F-SERIE

Diese Kurzanleitung bietet einfache Tipps, um das Beste aus Ihrer Valtra F-Serie herauszuholen.

Bitte beachten Sie, dass dies KEINE Bedienungsanleitung ist. Vor dem Betrieb des Traktors ist es wichtig, dass Sie die Bedienungsanleitung mit allen Sicherheitshinweisen lesen.



YOUR WORKING MACHINE

YOUR

Bedienelemente	4
Bedienelemente an der Seitenkonsole	6
Getriebe	7
Vor dem Fahren	8
Anfahren	9
Gangwechsel	10
Hydraulik	11
Heckhubwerk	13
Heckbedienung	14
Heckzapfwelle	15

WORKING

Zapfwellenarbeiten	16
--------------------------	----

MACHINE

Armaturen Brett	17
DPF Filterhandling	18
Tipps	19

BEDIENELEMENTE



Schaltgetriebe / offene Kabine

- | | | |
|--|-----------------------------------|---------------------------------|
| 1. Wendeschalthebel | 8. Handgas | 15. Hebel für Zapfwellenvorwahl |
| 2. Gruppenschalthebel (Hi-Lo Splitter) | 9. Steuerhebel für Heckkraftheber | 16. Zapfwellenkupplung (AN/AUS) |
| 3. Hebel für Fahr- und Blinklicht | 10. Bremspedale | 17. Kupplungspedal |
| 4. Hauptschalthebel | 11. Gaspedal | 18. Warnblinkschalter |
| 5. Hydraulikbedienhebel 1-3 | 12. Zündschloss | 19. Bedientasten Digitalanzeige |
| 6. Motordrehzahl Speicher +/- | 13. Gruppenschalthebel | |
| 7. Motordrehzahl Speicher 1/2 | 14. Hebel für Feststellbremse | |



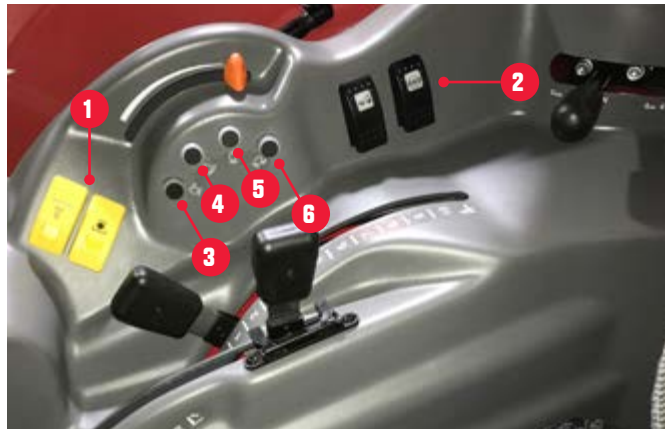
Lastschaltgetriebe

1.	Wendeschalthebel	7.	Motordrehzahlsspeicher 1/2	14.	Bedientasten Digitalanzeige
2.	Hebel für Fahr- und Blinklicht	8.	Steuerhebel für Heckkraftheber	15.	Hebel für Feststellbremse
3.	Schalthebel mit HiShift-Taste und Druckknöpfen für Powershift	9.	Bremspedale	16.	Hebel für Zapfwellenvorwahl
4.	Hydraulikbedienhebel 1-3	10.	Gaspedal	17.	Zapfwelle AN/AUS
5.	Handgas	11.	Zündschloss	18.	Kupplungspedal
6.	Motordrehzahlsspeicher 1/2	12.	Gruppenschalthebel		
		13.	Warnblinkschalter		

BEDIENELEMENTE SEITENKONSOLE

Auf der Seitenkonsole befinden sich der Zapfwellen-Ein/Aus-Schalter (Power Shuttle-Modelle), die Allrad- und Differenzialsperre sowie der Motordrehzahlspeicher. Bei Modellen mit offener Kabine (mechanische Wendeschaltung) unterscheidet sich die Anordnung geringfügig.

1. Zapfwellenschalter AN/AUS (Front-ZW optional)
2. Schalter für Allrad- und Differenzialsperre
3. Motordrehzahlspeicher +
4. Motordrehzahlspeicher -
5. Motordrehzahlspeicher 1
6. Motordrehzahlspeicher 2



Motordrehzahlspeicher

Mit dem Handgas oder dem Gaspedal die gewünschte Motordrehzahl einstellen.

- Zum Speichern der Motordrehzahl im Motordrehzahlspeicher 1, die Taste 5 mind. 3 Sek. lang drücken.
- Zum Speichern der Motordrehzahl im Motordrehzahlspeicher 2, die Taste 6 mind. 3 Sek. lang drücken.

Wenn Sie einen neuen Wert im Motordrehzahlspeicher speichern, erscheint die Meldung "SET POINT" in der Digitalanzeige. Der Motordrehzahlspeicher wird automatisch für nachfolgende Starts gespeichert. Wenn Sie das Bremspedal bei einer Geschwindigkeit von 14 km/h oder mehr betätigen, wird der Motordrehzahlspeicher automatisch deaktiviert.

MOTORDREHZAHL EINSTELLEN: Mit den Tasten 3 und 4 kann die Motordrehzahl in Schritten von 25 U/min eingestellt werden.

GETRIEBE

Fahr- bereich	Gang	Reifenindex		
		650: 420/70R28	575: 380/70R24	550: 360/70R24
A	1	0,5	0,5	0,4
	2	0,6	0,6	0,5
	3	0,8	0,7	0,7
	4	0,9	0,8	0,8
	5	1,1	1,0	0,9
	6	1,3	1,2	1,1
	7	1,6	1,4	1,4
	8	1,9	1,7	1,6
B	9	2,4	2,2	2,1
	10	2,9	2,5	2,4
	11	3,5	3,1	3,0
	12	4,2	3,7	3,5
	13	5,1	4,5	4,3
	14	6,0	5,3	5,1
	15	7,4	6,6	6,3
	16	8,7	7,7	7,4
C	17	10,7	9,5	9,1
	18	12,6	11,1	10,6
	19	15,7	13,8	13,2
	20	18,4	16,2	15,5
	21	22,6	20,0	19,2
	22	26,6	23,5	22,5
	23	32,8	29,0	27,7
	24	38,5	34,0	32,5

Diese Tabelle zeigt die theoretischen Fahrgeschwindigkeiten bei Nenndrehzahl (2.300 U/min).

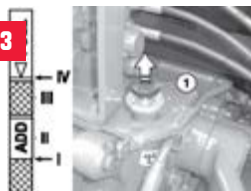
Das Getriebe der Valtra F-Serie verfügt über 24 Gänge in drei Fahrbereichen.

Die Valtra F-Serie ist standardmäßig mit einem Kriechgang ausgestattet (zu sehen am Beispiel der verfügbaren Geschwindigkeiten).

Tipp: Bei Power Shuttle-Modellen können Sie die Fahrtrichtung ändern, ohne das Kupplungspedal zu verwenden. Verwenden Sie einfach den Wendeschalthebel links vom Lenkrad. Wenn Sie möchten, können Sie auch das Kupplungspedal verwenden.

VOR DEM FAHREN

Stellen Sie vor dem Fahren des Traktors sicher, dass die täglichen Wartungsarbeiten durchgeführt wurden.



1. Motorölstand prüfen

2. Kühlmittelstand prüfen
(Vorratsbehälter unter der Haube)

3. Getriebeölstand prüfen
III = normales Niveau
IV = maximales Niveau

4. Kraftstoffstand prüfen

5. Reifendruck prüfen

ANFAHREN

1.

Stellen Sie sicher, dass folgende Bedienelemente in der NEUTRAL- oder AUS-Position sind:

- Hauptschalthebel
- Wendeschalthebel
- Gruppenschalthebel
- Zapfwellenkupplung

Das Kupplungspedal treten und den Motor mit dem Zündschlüssel starten.

2.

Wählen Sie einen passenden Fahrbereich und Gang, die niedrig genug sind, um losfahren zu können.

3.

Wenn Sie an einem Hang anfangen, treten Sie auf die Bremspedale, um ein Wegrollen des Traktors zu verhindern.

4.

Bewegen Sie den Shuttle-Hebel in die Vorwärts- oder Rückwärtsposition.

5.

Lassen Sie das Kupplungspedal los.

6.

Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit mit dem Gaspedal an und wechseln Sie ggf. den Gang (siehe nächste Seite).

Tipp: Wenn der Motor nicht anspringt, prüfen Sie, ob alle genannten Bedienelemente auf Neutral stehen und der Hauptschalter (außen neben der Heckscheibe) auf ON ist.



Diese Bedienelemente auf NEUTRAL oder AUS stellen:

1.	Hauptschalthebel
2.	Wendeschalthebel
3.	Gruppenschalthebel
4.	Zapfwellenkupplung

GANGWECHSEL



Die Traktoren der F-Serie verfügen über 4 Gänge in 3 Fahrbereichen und können mit einem mechanischen Hi-Lo-Splitter oder einer 2-stufigen Lastschaltung ausgestattet werden.

1. **Gang wechseln:**
Verwenden Sie das Kupplungspedal, wenn Sie einen Gang einlegen, oder drücken Sie die HiShift-Taste.
2. **Lastschaltstufen wechseln:**
 - Drücken Sie die Plus-Taste, um eine Stufe hochzuschalten.
 - Drücken Sie die Minus-Taste, eine Stufe herunterzuschalten.
3. **Fahrbereich wechseln:**
Verwenden Sie den Gruppenschalthebel auf der linken Seite, um zwischen den Fahrbereichen zu wechseln.
HINWEIS: Die Fahrbereiche sind nicht synchronisiert. Daher müssen die Drehzahlen beim Wechsel nahe Null sein.
4. **Modellen mit mechanischem Getriebe:**
Treten Sie immer das Kupplungspedal, auch beim Betätigen des mechanischen Hi-Lo-Splitters (anstelle von PowerShift).

HYDRAULIK

EINSTELLEN DER HECKVENTILE



1. Ventil (GRÜN)
2. Ventil (BLAU) mit Schwimmstellung
3. Ventil (BRAUN)

Die Traktoren der F-Serie haben ein Open Center-Hydrauliksystem mit 2 oder 3 Pumpen sowie 3 oder 4 Hydraulikventilen. Die maximale Ölfördermenge beträgt 66,8 oder 96,4 l/min bei voller Motordrehzahl für den Kraftheber und die Arbeitsgeräte.

1.

Es können 3 oder 4 mechanische Zusatzventile ausgewählt werden. Die Ventile sind farblich gekennzeichnet.

2.

Alle Ventile sind mit einer wählbaren Arretierung ausgestattet und können entweder einfach- oder doppelwirkend betätigt werden.

3.

Das 2. Ventil (BLAU) ist mit einer Schwimmstellung ausgestattet.



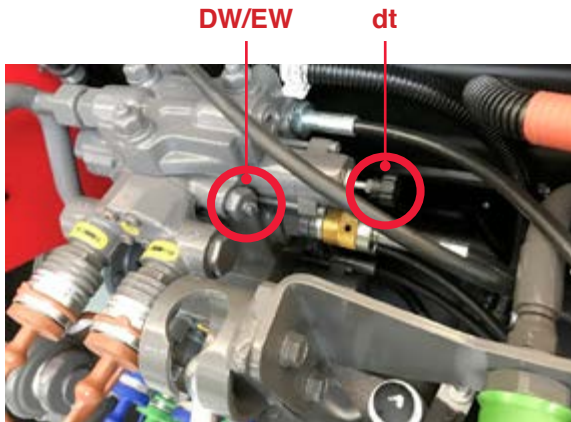
4. Ventil (SCHWARZ)

Tipp: Das Durchflussregelventil wird von der Kabinenrückseite aus gesteuert. Es regelt die verfügbare Ölmenge*. Der verbleibende Ölfluss kann gleichzeitig für den Kraftheber oder andere Zwecke verwendet werden. Das Regelventil ermöglicht es, die Drehzahl eines Hydraulikmotors einzustellen und/oder zwei Funktionen gleichzeitig zu nutzen.

** In 2-Pumpen-Systemen steuert und priorisiert das Durchflussregelventil die unteren Ausgänge (Ventile 1 und 2). In 3-Pumpen-Systemen priorisiert das Regelventil die oberen Ausgänge (Ventile 3 und 4).*

HYDRAULIK

EINSTELLEN DER HECKVENTILE



DOPPELT- / EINFACHWIRKEND (DW / EW)

- Die DW/EW-Schraube ermöglicht den Wechsel von einfach- und doppelwirkend.
- Wenn die Schraube vollständig „herausgedreht“ ist, arbeitet das Hydraulikventil einfach. Schließen Sie den Geräteschlauch an die linke Kupplung an.
- Wenn die Schraube vollständig reingedreht ist, arbeitet das Hydraulikventil doppelt (Standardeinstellung).

RASTE (dt)

- Der dt-Regler aktiviert die Rastfunktion des Ventils.
- Wenn der Regler vollständig „herausgedreht“ ist, kehrt der Hydraulikhebel beim Loslassen in die Neutralstellung zurück (normaler Betrieb).
- Befindet sich der Regler vollständig auf der Position „IN“, ist die Rastfunktion aktiviert. Der Hydraulikhebel bleibt in der Betriebsstellung stehen, bis er manuell in die Neutralstellung zurückgestellt wird. Das ermöglicht einen konstanten Betrieb der Hydraulikmotoren. Der Hebel bleibt bei laufendem Motor arretiert.

Mittig montierte Schnellkupplungen (Front):

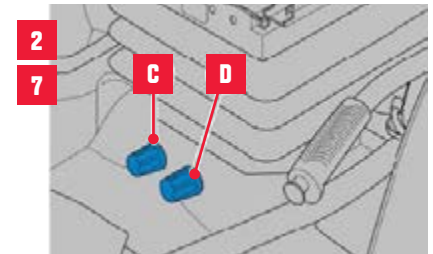
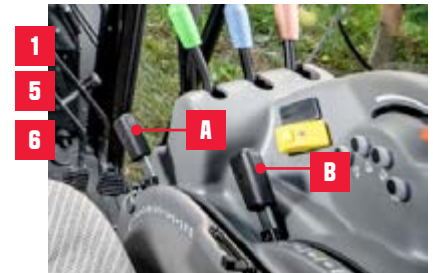
- 2 Paar mittig montierte Schnellkupplungen (rechte Seite der Motorhaube) können wahlweise mit 3 oder 4 Ventilen hinten kombiniert werden.
- 3 Paar mittig montierte Schnellkupplungen (2 Paare rechts und ein Paar links) können mit 4 Ventilen hinten kombiniert werden.
- Die seitlichen Schnellkupplungen werden mit denselben Hebeln gesteuert wie die hinteren Ventile. Der Druck gelangt gleichzeitig sowohl zu den hinteren als auch zu den seitlichen Kupplungen. So können Anbaugeräte entweder seitlich oder hinten angeschlossen werden. Keine Geräte gleichzeitig an dasselbe Ventil anschließen.
- Achten Sie auf die Farbcodes und Markierungen!
- Bei diesen Konfigurationen ist der seitliche freie Rücklauf Standard.



HECKHUBWERK

Positionskontrolle (Gerät arbeitet über dem Boden oder wird transportiert):

1. Steuern Sie die Position des Geräts mit dem Positionshebel (A), der das Gerät beim Zurückziehen anhebt und beim Vorwärtsbewegen absenkt. Halten Sie den Zugkrafthebel (B) die ganze Zeit in der vorderen Position.
2. Sie können die **Absenkgeschwindigkeit** einstellen. Drehen Sie den Regler (C) im Uhrzeigersinn, um die Absenkgeschwindigkeit zu verringern und gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu erhöhen. Durch Drehen des Reglers im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag, können Sie das Heckhubwerk arretieren.
3. Sie können das Absenken mit dem unteren Positionsbegrenzer (F) begrenzen und den Hebel mit der Transportsperre (E) in der Transportposition arretieren.
4. Die optionale Bedienung am rechten Kotflügel (1) hebt das Hubwerk bei Drehung im Uhrzeigersinn und senkt das Hubwerk bei Drehung gegen den Uhrzeigersinn.



Zugkraftkontrolle (Pflug oder andere Geräte, die im oder am Boden arbeiten):

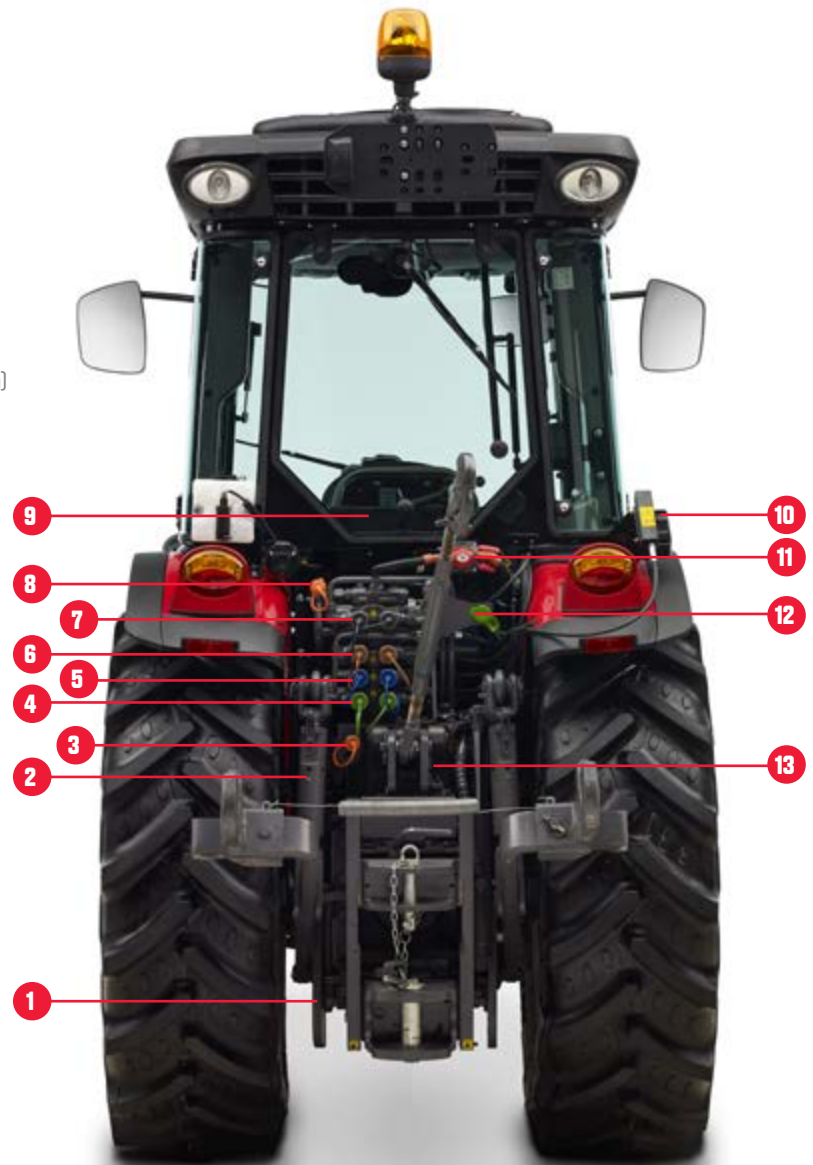
5. Um die Tiefe eines Arbeitsgeräts einzustellen, senken Sie das Arbeitsgerät mit dem Positionssteuerhebel (A) ab und bewegen Sie den Zugkrafthebel (B) während der Fahrt schrittweise nach hinten, bis die optimale Tiefe erreicht ist.
6. Sobald mit dem Zugkrafthebel (B) eine geeignete Arbeitstiefe erreicht ist, können Sie das Gerät im Vorgewende nur noch mit dem Positionshebel (A) anheben und absenken.
7. Sie können die Reaktionsgeschwindigkeit des Heckhubwerks mit einem Regler (D) steuern. Drehen Sie den Steuerknopf im Uhrzeigersinn, um die Reaktionsgeschwindigkeit zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern.



HINWEIS: Wenn das Gestänge zu vibrieren beginnt, drehen Sie den Regler für die Reaktionsgeschwindigkeit (D) nach und nach gegen den Uhrzeigersinn oder bewegen Sie den Oberlenker in die obere Position.

HECKBEDIENUNG UND ANSCHLÜSSE

1.	Integrierte Stabilisatoren (Standard bei den meisten Modellen)
2.	Hubstrebe (beidseitig, manuell verstellbar)
3.	Freier Rücklauf (für Hydraulikmotor-Ablaufleitung)
4.	1. Heckhydraulikventil (grün)
5.	2. Heckhydraulikventil (blau, mit Schwimmstellung)
6.	3. Heckhydraulikventil (braun)
7.	4. Heckhydraulikventil (schwarz, optional)
8.	Freier Rücklauf (für Standardanwendung, Steckkupplung)
9.	Werkzeugkasten (in der Kabine über der Batterie)
10.	Bedienung für Heckkraftheber (optional)
11.	Hauptschalter
12.	Hydraulische Einkreisbremse
13.	Oberlenkerhalterung mit 3 Positionen



HECKZAPFWELLE

Die Traktoren der F-Serie können mit einer Zweifach-Zapfwelle und einer Wegezapfwelle ausgestattet werden. Die Zapfwellendrehzahl wird am Armaturenbrett angezeigt.

Zweifach-Zapfwelle

1.

Wählen Sie die Zapfwellendrehzahl mit dem Getriebehebel an der Rückseite des Traktors:

- (A) 540E U/min oder 1.000 U/min
- (B) Neutralstellung
- (C) 540 U/min

2.

Zum Einschalten der Zapfwelle den Zapfwellenschalter (D) drücken oder den den Zapfwellenkupplungshebel (E) nach vorne bewegen.

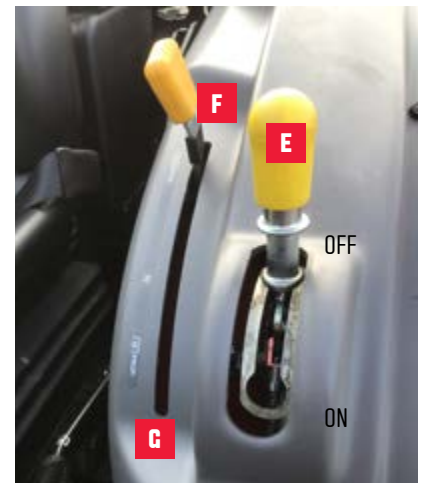
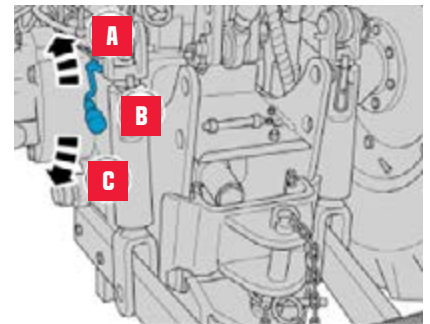
Wegezapfwelle

3.

Halten Sie den Traktor (und die Zapfwelle) an. Stellen Sie den Hebel für die Zapfwellenvorwahl (F) in die Wegezapfwellenposition (G).

HINWEIS: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung des Traktors sowie an der Maschine und der Zapfwelle immer sorgfältig durch, bevor Sie zapfwellenbetriebene Maschinen ankuppeln und verwenden!

HINWEIS: Power Shuttle-Modelle sind mit einer Zapfwellenbremse ausgestattet. Diese darf nicht zum Anhalten von Arbeitsgeräten verwendet werden! Verwenden Sie stattdessen eine Zapfwelle mit Freilauf.



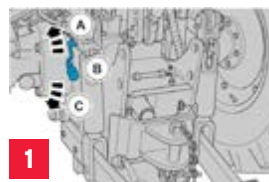


ZW-ARBEITEN

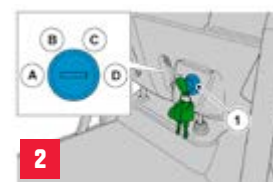
1. Überprüfen oder wählen Sie die richtige Zapfwel-
lendrehzahl über den Hebel am Traktor hinten.
2. Stellen Sie alle Zapfwellenhebel auf Neutral und
starten Sie den Motor.
3. Zapfwelle einschalten.
4. Stellen Sie die gewünschte Geschwindigkeit
mit dem Handgas oder dem Gaspedal ein. Die
Zapfwelldrehzahl wird auf der Digitalanzeige
im Armaturenbrett angezeigt.
5. Speichern Sie die Motordrehzahl im Motordreh-
zahlsspeicher.
6. Stellen Sie das Handgas auf Minimum.
7. Wählen Sie den richtigen Gang und beginnen
Sie zu arbeiten.

Tipp: Sie können die Motordrehzahl nach dem Einstellen
nur mit den Drehzahlsspeichertasten steuern.

Tipp: Stellen Sie die Zapfwelldrehzahl mit den Tasten +
und - ein, wenn der Drehzahlsspeicher eingeschaltet ist (6).



1



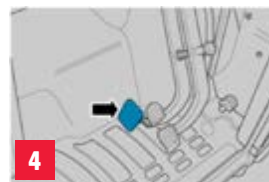
2



3



3



4



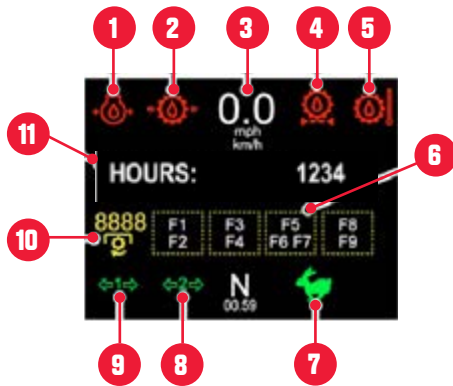
5



6

ARMATURENBRETT

DIGITALANZEIGE



- | | |
|-------|---|
| 1. | Warnung Motoröldruck |
| 2. | Warnung Getriebeöldruck |
| 3. | Tachometer |
| 4. | Warnung Getriebeölfilter (Filter verstopft) |
| 5. | Warnung Getriebeöltemperatur |
| 6. | Allgemeine Meldungen (Dieselpartikelfilter / Wasser im Kraftstoff / Bediener nicht am Sitz) |
| 7. | Lastschaltgetriebe (optional) mit hohem Übersetzungsverhältnis |
| 8.-9. | Blinklicht |
| 10. | Zapfwellendrehzahl hinten |
| 11. | Informationsmeldungen (beim Start Anzeige der Betriebsstunden) |

INSTRUMENTENTAFEL



Verwenden Sie die Tasten (A) und (B), um zwischen den folgenden Informations—anzeigen zu wechseln, indem Sie kurz auf eine der beiden Tasten drücken:

- | | |
|----|---|
| 1. | Arbeitsstunden |
| 2. | Tatsächlicher Kraftstoffverbrauch |
| 3. | DPF-Filterrate (HINWEIS: Werte <90% zeigen normalen Betrieb an) |
| 4. | Kühltemperatur |
| 5. | Getriebeöltemperatur (nur mit Power Shuttle-Getriebe) |
| 6. | Allrad-Modus |

Halten Sie die Taste (B) länger gedrückt, um folgende Untermenüs aufzurufen:

- | | |
|----|--------------------------------|
| 1. | DPF-Menü: DPF-Filterverwaltung |
| 2. | Einstellung Sprache |
| 3. | Einstellung Einheiten |
| 4. | Servicecodes Getriebe |
| 5. | Servicecodes Motor |

DPF FILTERMANAGEMENT

Der Dieselpartikelfilter (DPF) sammelt die Rußpartikel aus dem Motor, um die Luftverschmutzung zu minimieren. Wenn sich der DPF zu füllen beginnt, ist ein Regenerationsprozess erforderlich, um den DPF zu reinigen. Sensoren überwachen, wann dieser Vorgang erforderlich ist. Es gibt zwei Arten der Regeneration:

- **Automatische Regeneration** bedeutet, dass die Regeneration im Normalbetrieb bei Bedarf automatisch erfolgt. Unter bestimmten Arbeitsbedingungen findet aufgrund niedriger Motordrehzahl oder Motorlast keine automatische Regeneration statt.
- **Manuelle Regeneration** bedeutet, dass Sie die Regeneration selbst starten.

Sie können die automatische Regeneration im DPF-Menü verhindern, z. B. wenn die Arbeit oder Umgebung eine Regeneration mit sehr heißen Abgasen verhindert (wenn sich Arbeiter in der Nähe des Traktors befinden oder ein erhöhtes Brandrisiko besteht). Sie werden dann benachrichtigt, wenn eine manuelle Regeneration erforderlich ist.

DPF-Symbole im allgemeinen Nachrichtenbereich:

A.	Regeneration LÄUFT
B.	Automatische Regeneration wird vom Bediener deaktiviert
C.	(blinkend) Eine manuelle Regeneration ist dringend erforderlich



DPF Werte:

DPF < 90% -	KEINE AKTION nötig
DPF > 90% 130%	Autom. Regeneration kann jederzeit starten
DPF > 130% ... 170%	Autom. Regeneration nicht mehr möglich, Manuelle Regeneration erforderlich (C)
DPF > 230%	Kundendienst kontaktieren

Wenn die Warnleuchte (C) blinkt, ist eine manuelle Regeneration erforderlich:

1. Beenden Sie Ihre Arbeit, ziehen Sie die Feststellbremse an und stoppen Sie die Zapfwelle.
2. Gehen Sie zum DPF-Menü und halten Sie die Taste (A) 1 Sek. lang gedrückt.
3. Wählen Sie „MANUAL REGEN.“ und halten Sie die Taste (A) 1 Sek. lang gedrückt.
4. Das System führt eine Sicherheitsprüfung durch. Eine Meldung zeigt an, ob alles in Ordnung ist.
5. „HANDBRAKE“ erscheint, wenn die Feststellbremse nicht angezogen ist.
6. Wenn die Sicherheitsprüfung erfolgreich war, blinkt die Meldung „WAIT“. Der DPF-Regenerationsvorgang beginnt.
Wenn die Sicherheitsbedingungen nicht erfüllt sind, blinkt die Warnmeldung 5 Sek. lang. Dann verlässt das System den Vorgang und kehrt zum Menü „MANUAL REGEN.“ zurück. Sie müssen die Regeneration neu starten.
7. Nachdem „COMPLETED“ im Display angezeigt wird, warten Sie 3 Sek. und verlassen Sie dann das DPF-Menü. Die Regeneration ist abgeschlossen.





TIPPS

TIPPS ZUM FAHREN MIT DER VALTRA F-SERIE

HiShift – Gangwechsel ohne Kupplungspedal

Beim Laschaltgetriebe ist es nicht erforderlich, das Kupplungspedal zu verwenden, wenn Sie zwischen den Hauptgängen wechseln. Mit dem PowerShift-Taster können Sie zwischen den Lastschaltstufen wechseln.

Motordrehzahl Speicher

Bei allen Modellen stellen Sie die Arbeitsgeschwindigkeit Ihrer Zapfwelle mit den benutzerfreundlichen Tasten auf der rechten Seitenkonsole ein.

Hydraulikfluss

Wenn Ihre Anbaugeräte Hydraulikmotoren verwenden, kann die konstante Geschwindigkeit unter allen Bedingungen geregelt werden – unabhängig davon, ob Sie andere Hydraulikfunktionen oder den Kraftheber verwenden.

Neue Traktoren werden mit den Werkseinstellungen geliefert. Daher müssen Sie möglicherweise die Spurbreite und den Lenkeinschlag anpassen, um die beste Wendigkeit zu erzielen. Denken Sie daran, die Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen!



VALTRA

Mehr erfahren:



bit.ly/f-serie

AGCO Deutschland GmbH
Geschäftsbereich Valtra
Johann-Georg-Fendt-Str. 14
87616 Marktoberdorf, GERMANY
valtra.deutschland@agcocorp.com

AGCO Austria GmbH
Geschäftsbereich Valtra
Enzersdorfer Str. 25
2340 Mödling, AUSTRIA
valtra.austria@agcocorp.com

GVS Agrar AG
Im Majorenacker 11
8207 Schaffhausen
SWITZERLAND
info@gvs-agrar.ch

www.valtra.de
www.valtra.at
www.gvs-agrar.ch
www.youtube.com/ValtraDEAT
www.facebook.com/ValtraDEAT

YOUR WORKING MACHINE

Änderungen jederzeit möglich. Alle Rechte vorbehalten.